

Bericht unseres Seehundes Dieter vom 2. Neuruppiner Winterbaden am 22.2.2014

Es ist ein sonniger Tag, viel zu warm für diese Jahreszeit. Wir fahren von Rostock über die Autobahn nach Neuruppin zum 2. Neuruppiner Winterbaden; wir: Dietmar mit seinem Auto und Hartmut und Dieter als „Beifahrer“.

Viele andere Rostocker Seehunde kommen mit anderen Autos nach: Adolf mit Margot, Renate und Hans-Jürgen, Katrin mit Uwe, Karl-Heinz und Peter; Friedrich und Ulrike kommen aus Baabe auf Rügen und bringen Sylvia und Jarmo mit, Elke und Stefan kommen aus Börgerende angereist, Brigitte, Rüdiger, Ilona, Marlee – mein Gott, wir sind heute ja richtig stark vertreten.

Unser Seehund Joachim, der Veranstalter, nimmt uns frohgelaut-freundlich in Empfang. Es sind aber noch etliche andere Vereine angetreten, aus Schwerin, Berlin, Arendsee und ... und. Insgesamt sind es wohl ca. 130 Winterbader.

Alle bekommen einen kleinen Beutel übergeben mit Pudelmütze, Prospekten und Chip für die Umkleidekabinen.

Dann geht es los: mit „Pauken und Trompeten“ betreten alle aktiven Teilnehmer diszipliniert den Steg, der in den See führt und über die Einstiegsleiter geht es ins kühle Nass. Man muss sofort schwimmen, weil es gleich tief wird und nicht so gemächlich zugeht wie an der Ostsee.

Alle drehen mutig ihre Schwimmrunden und dann geht es über die Ausstiegsleiter wieder heraus. Trotz des herrlichen Sommerwetters ist das Wasser kalt, na ja – für uns Gewohnheitssache.

Danach geht's in die Sauna. Dieter nutzt die Zeit noch für eine Mini-Stadtbesichtigung mit Kunstkirche, Schinkeldenkmal (der berühmte Baumeister ist hier geboren), die doppeltürmige Stadtkirche und Kurzstop in dem phantastischen Weinhaus am Neuen Markt bei Bruschetta und einem Schoppen Rotwein.

Dann gibt unser Seehund Dr. Stefan Hummel einen qualifizierten Bildervortrag über das gesundheitliche Plus des Winterschwimmens – fachlich kompetent und mit Humor gewürzt!

Ein rundum gelungener Tag geht zu Ende und wir fahren befriedigt nach Hause.